

Verstorben sind:

Leopoldine Hanner (1923 – 2020)

Am 5. Mai 2020 verstarb Frau Leopoldine (Poldi) Hanner im 97. Lebensjahr im Altenheim Rohrbach. Von 1986 bis 1993 war sie in Arnreit Pfarrhaushälterin bei den Pfarrern Alfons Brusa und Clemens Höglinger, mit dem sie dann in die neu vom Stift übernommene Pfarre Altenfelden wechselte.



Poldi Hanner wurde am 27. Oktober 1923 in Kicking geboren, wo sie fast bis zu ihrem 40. Lebensjahr am elterlichen Hof mitarbeitete. Dann wechselte sie zum Moar z'Liebenstein und anschließend für kurze Zeit zu den Kreuzschwestern in Linz, bevor sie als Haushälterin bei der Industriellenfamilie Pöschl in Rohrbach Anstellung fand. In dieser Anstellung wurde ihr sehr viel Vertrauen entgegengebracht, das sie auch immer zu rechtfertigen wusste.

1973 wurde sie Pfarrhaushälterin bei H. Friedrich Reischl am Maria-Trost-Berg in Rohrbach. Nachdem H. Friedrich Pfarrer in Putzleinsdorf geworden war, arbeitete sie noch eine kurze Zeit bei dessen Nachfolger, H. Kasimir Kaniauskis, bevor sie das erste Mal in Pension ging und wieder in ihr Elternhaus nach Kicking zurückkehrte.

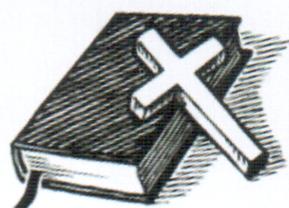
Nachdem die langjährige Pfarrhaushälterin Maria Karrer Anfang 1986 in den Ruhestand trat, suchte H. Alfons eine Nachfolgerin und holte Poldi Hanner aus der Pension zurück. Nach dem Wechsel von H. Alfons ins Stift blieb sie auch bei H. Clemens vier weitere Jahre Pfarrhaushälterin in Arnreit und wechselte dann mit ihm nach Altenfelden. Im Jahr 2000 ging sie im hohen Alter von 77 Jahren dann wirklich in Pension.

Ihren Lebensabend verbrachte sie in Rohrbach, wo sie lange in einer eigenen Wohnung lebte, bis sie nach einem schweren Sturz und langem Krankenhausaufenthalt der Pflege im Altersheim Rohrbach bedurfte. Dort starb sie am 5. Mai.

Ich habe Poldi bei manchen Pfarrhofbesuchen und dann vor allem während meiner Zeit als Pfarrer in Rohrbach kennengelernt. Sie zeichnete sich durch eine große Aufmerksamkeit aus und sie hatte die Fähigkeit, in den kleinen Dingen immer das Besondere zu sehen. Auch wenn sie sich ihren Dienstgebern gegenüber immer äußerst loyal gezeigt hat, wusste sie doch auch, das eine oder andere kritische Wort auszusprechen – mit der besonderen Gabe, dies in Worte zu kleiden, die man gut annehmen konnte.

Im Namen der Pfarrgemeinde sage ich Poldi Hanner ein großes Danke und Vergelt's Gott für ihre Zeit, die sie den Pfarrern und der Pfarre von Arnreit geschenkt hat.

Pfarrer Paulus



Der Herr schenke
ihnen ewiges Leben!

Alois Höllinger
Schönberg 11
5.5.2020, 84 Jahre

Möge in allem Trauern die Geistkraft des Anfangs
unser Vertrauen in das Leben bestärken.

Mögen sich an der Grenze des Todes
und inmitten der Verzweiflung neue Wege öffnen.

Möge unser Leiden gewandelt werden
in Licht und Hoffnung zum Wohle aller.

Mögen wir Trost finden,
als einzelne und miteinander in dieser Welt

Möge neue Zuversicht unseren Blick weiten.
Möge neuer Mut unsere Schritte lenken.

Aus: Raum für Trost- Citypastoral der Diözese Linz